



Schweden

In den Norden zur Calypso

Nördlich der mittelschwedischen Seensenke bildet die Ostabdachung der skandinavischen Halbinsel eine schräggestellte, riesige Stufentreppe, die zur Küste des Bottnischen Meerbusens herabsteigt. Das Abschmelzen des Eises nach der letzten Eiszeit führte zu einer Heraushebung des Landes, die heute noch anhält. So kommt es, dass ehemalige Anlegestellen heute oft weit landeinwärts liegen.

Riesige, oft eintönige Fichtenwälder, in die zahlreiche Seen und Moore eingestreut sind, prägen das Landschaftsbild. In ihnen leben noch Braunbären und Wölfe, der Elch ist nicht selten. Von den Vögeln seien Kranich, Habichtskauz, Sperbereule, Dreizehenspecht, Rotdrossel und Karmingimpel erwähnt.

Die aufzusuchenden Standorte von *Calypso* – es ist die vielleicht schönste Orchideenart Europas und eine der seltensten – liegen in den Provinzen Angermanland und Jämtland. Die Inseln Gotland und Öland in Südschweden sind als Orchideenparadiese bekannt. Beide bestehen zum Großteil aus uralten Kalken aus dem Silur, die auf Öland verkarstet, auf Gotland aber mit fruchtbarer Erde bedeckt sind („Die grüne Insel, der Smaragd in der Krone Schwedens“).

Stora Alvaret auf Öland ist eine 300 Quadratkilometer große in Europa einmalige Steppenlandschaft, die zur Reisezeit ein einziges Blütenmeer darstellt, darunter Massen von wildem Schnittlauch und endemischem Öland-Sonnenröschen.

Gotland wäre allein für sich eine Reise wert. Die alte Hansestadt Visby ist ein Schmuckstück, ihr Museum besitzt eine einzigartige Sammlung von Runensteinen. Die zahlreichen Landkirchen aus dem 12.-14. Jahrhundert sind sehr sehenswert, erwähnt seien nur die von Martebo, Gammelgarn und Öja. Die riesigen Grabhügel und die „Steinschiffe“ (Grabsetzungen in Schiffsform) aus der Bronzezeit sind großartige Zeugen der Vorgeschichte. Raukar nennt man skurile Felsformationen, die durch Erosion an Riffkalken entstanden sind. Bei den Orchideen hat *Orchis spitzelii* auf Gotland ein weit vorgeschobenes isoliertes Vorkommen. Besonders interessant sind die zahlreichen *Dactylorhiza*-Arten, deren Bestimmung bzw. Zuordnung oft sehr schwierig ist.

1. Tag: Frankfurt – Stockholm – Härnösand

Flug nach Stockholm und Transfer nach Härnösand.

2. Tag: Härnösand

Exkursion ins Naturreservat Villmyren. Mit Glück finden Sie die erste *Calypso*.

3. Tag: Härnösand – Sundsvall

Heute führen die Exkursionen in das Naturreservat Gideabergsmýrarna (großes Moorgebiet, mit guter Chance die *Calypso* zu finden) und zu einem Standort in die Nähe von Östersund.

4. Tag: Sundsvall – Stockholm – Visby (Gotland)

Von Sundsvall geht es über Stockholm und dann mit dem Fährschiff nach Visby/Gotland. Unterwegs diverse Beobachtungsstopps.

5.- 9. Tag: Gotland

Während Ihres Aufenthalts auf Gotland werden verschiedene Exkursionen durchgeführt. Von den mehr als 30 Orchideenarten gilt das Hauptinteresse vor allem *Orchis spitzelii* u.a. Arten der Gattung *Orchis*, dem auf Gotland schwierigen Komplex *Dactylorhiza* sowie einem Frauenschuhvorkommen. Selbstverständlich kommt auch die Kultur und Geschichte Gotlands nicht zu kurz. Für Visby, die Landkirchen und die bronzezeitlichen „Steinschiffe“ ist genügend Zeit eingeplant.

10. Tag: Visby – Kalmar (Öland)

Mit der Fähre geht es von Visby nach Oskarshamn. Weiterfahrt nach Öland. (Kalmar) Erste Exkursion am Nachmittag.

11. Tag: Öland

Ganztägige Exkursionen auf Öland. Unter anderen wird die Stora Alvaret, ein Wuchsort von *Dactylorhiza baltica* besucht. (Es wird allerdings kritisch diskutiert, ob es sich tatsächlich um diese Art handelt.)

12. Tag: Kalmar – Stockholm – Frankfurt

Transfer nach Stockholm und Rückflug nach Deutschland.



12 Tage
6 - 12 Teilnehmer
Hotelreise

Studienreise
DUMA Reiseleitung
Hubert Heitz

25.05. - 05.06.2012

Reisepreis: 3.122 €

Einzelzimmer: 520 €

Eingeschlossene Leistungen:
• Linienflüge
• Flughafengebühren
• Hotelübernachtungen
• Halbpension
• Alle Exkursionen und Transfers laut Programm
• Eintritte laut Programm
• Informationsmaterial
• Deutsche Reiseleitung ab/bis Frankfurt

Nicht eingeschlossen:
• Übrige Mahlzeiten
• Getränke
• Trinkgelder

Hinweis: Bitte lesen Sie die Informationen und Reisebedingungen auf den Seiten 30 - 33.